

Lothringer Volkszeitung

Die "Lothringer Volkszeitung" war eine deutschsprachige katholische Tageszeitung, die in Metz erschien. Sie ging zurück auf die 1887 gegründete "Metzer Presse", die 1902 in der "Lothringer Volksstimme" aufging. Dieser folgte 1918 die "Lothringer Volkszeitung" nach, die den Untertitel "La libre Lorraine" trug. Sie fungierte als deutsches Organ der katholischen Lothringischen Volkspartei. Ihre Auflage betrug 1935 20.000 Exemplare. Sie war damit das führende katholische Blatt in Lothringen. 1940 stellte sie ihr Erscheinen ein.

Literatur:

Lothringer Volkszeitung = La libre Lorraine, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 29.01.2019).

ROTH, François, Le temps des journaux. Presse et cultures nationales en Lorraine mosellane 1860-1940, Metz / Nancy 1983, S. 149-178.

ROTHENBERGER, Karl-Heinz, Die elsaß-lothringische Heimat- und Autonomiebewegung zwischen den beiden Weltkriegen (Europäische Hochschulschriften 3,42), Bern / Frankfurt am Main / München 1976, S. 56, 259.

GND-Nr. [011294639](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63939-p0011-9)

Empfohlene Zitierweise:

Lothringer Volkszeitung, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 12013, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/12013. Letzter Zugriff am: 16.05.2024.